

RCW SEIT **1892**

AKTUELL IN WORT UND BILD

*P. Hiltmann
G. Pasewitz*



Leistungssport

Breitensport

Rudern

Regatten

Wanderfahrten

Trimmen

Gymnastik

Surfen

Geselligkeit

Wandern

Aktives

Vereinsleben

für alle

von 8 bis 80

April 1984

Ruder-Club Witten

Titelfoto: Rkm. Lutz Döpfer, 70 Jahre im RCW

Impressum:

RCW *seit* 1892

Aktuell in Wort und Bild · 1/1984

Redaktion:

Dr. Werner Liebig · F.G. Kroell

Layout: G. A. Wüstenfeld

Fotos:

Rüdiger Eggert, Titelseite; G.A. Wüstenfeld; H. Noll; U. v. Diecken

Druck: Rath-Druck, 5802 Wetter (Ruhr) 1

Liebe RCW-Mitglieder, liebe Freunde des Ruder-Club Witten,

wir möchten Ihnen hiermit die erste Ausgabe unserer neugestalteten Clubzeitung vorstellen. Sie schließt sich nahtlos an die Berichterstattung der vergangenen Jahre an, an RCW-Aktuell (bis 1976) und an die Kürzinformationen (bis 1983). Wir meinen aber in Ihrem Sinne zu handeln, wenn wir nunmehr durch längere Berichte und durch Bilder ausführlicher werden und Sie so noch unmittelbarer am Leben in unserem Club teilnehmen lassen.

Mit dem „Anrudern“ am 1. Mai gehen wir offiziell in die Rudersaison 1984. Auch diese Saison wird, wie schon die Saison 1983, nicht ohne Aufregungen ablaufen.

In allen Leistungsklassen haben sich die RCW-Ruderer durch intensives Wintertraining gewissenhaft auf die Saison vorbereitet. Das gilt für die Kinder und Junioren ebenso wie für die Senioren und Veteranen.

Unsere Ruderer werden auch in diesem Jahr auf zahlreichen Regatten an den Start gehen.

Ebenso werden die RCW-Farben wieder auf vielen Flüssen durch unsere Wanderruderer und auf den Seen durch unsere Surfer vertreten sein.

Die herausragenden Veranstaltungen dieses Jahres sind der Bundesentscheid der Kinder in Wilhelmshaven, die deutsche Juniorenmeisterschaft in München, die deutschen Meisterschaften der Senioren in Ratzeburg und die Olympischen Spiele in Los Angeles.

Unsere Ruderer starten mit guten Chancen auf diesen Regatten.

Ich wünsche allen RCW-Aktiven, ob als Leistungs- oder Breitensportler, ob als Freizeit-

ruderer oder Surfer, persönlichen Erfolg, der am Jahresende addiert, den Erfolg des RCW ausmacht.

Volker und Guido Grabow, sowie ihren Mannschaftskameraden Jörg Puttlitz und Norbert Kesslau und ihrem Trainer Günter Petersmann möchte ich im Namen aller RCW-Mitglieder für ihren Olympiastart viel Erfolg und eine glückliche Heimkehr wünschen.

Horst Noll

1. Vorsitzender



In die neue Rudersaison . . .

Der Großvater feiert Jubiläum

Lutz Döpfer seit 70 Jahren im RCW

Am 4. April 1914 ist Lutz Döpfer – seit vielen Jahren schon von uns Jüngeren ebenso zärtlich wie ehrerbietig oft Großvater genannt – in den Ruder-Club Witten eingetreten. Man muß das Datum in Verbindung mit 1984 einmal ganz langsam lesen, um zu ermessen, welcher Zeitraum mit weltbewegenden Ereignissen hier erfaßt ist, welche Veränderungen eingetreten sind und wie sich unvermeidlich auch unser RCW gewandelt hat.

Was aber auch immer gewesen sein mag, unser Lutz Döpfer repräsentiert wie kein Zweiter Tradition und Kontinuität: er war und ist das verbindende Glied von Alt und Jung. Er ist, obwohl mit seinen 87 Jahren noch aktiv, schon ein Stück Geschichte des RCW, die ohne ihn nicht mehr gedacht und geschrieben werden kann.

Lutz Döpfer, so haben wir es ihm schon vor einigen Jahren gesagt, als er 85 Jahre alt wurde, nimmt unter den Männern, die den RC Witten geprägt haben, eine besondere Position ein, weil er als Sportler Maßstäbe gesetzt hat, an der zu messen uns Jüngeren gut zu Gesicht steht. 1919 hat er sein erstes Rennen gewonnen, 1947 sein letztes, und von 1927 – 1930 etwa gab es kaum einen, der ihn geschlagen hat. Die Kilometer, die er im Training, auf Regatten, als einer unserer aktivsten Wanderruderer, und in seiner Freizeit gerudert hat, sie sind nicht zu zählen. Es kommen auch laufend neue hinzu, denn bei jedem einigermaßen zutreffenden Wetter ist er auch heute noch auf dem Wasser. Wenn wir schätzen, daß er in den 70 Jahren seiner Mitgliedschaft etwa 3 mal um den Erdball gerudert ist, dann ist das sicherlich nicht zu hoch gegriffen.

Wenn unser Rudersport den Sinn für Ordnung und für Einordnung in eine Mannschaft, d. h. in

eine Gemeinschaft formt und bildet, an niemanden ist das besser zu sehen als an ihm. Er hat einmal gesagt, daß er Freude und Freunde durch das Rudern bekommen hätte, doch sei ihm gesagt, daß er Freude in reichem Maße zurückgegeben hat und viele froh sind, ihn zum Freund zu haben.

Wir wünschen Lutz Döpfer noch viele Jahre der aktiven Mitgliedschaft in unserem Club zu seinem und zu unserem Nutzen.



*Auch die Jugend wünscht dem Jubilar
viel Glück.*

Das war das Ruderjahr 1983: Mitgliederversammlung mit Bericht über das Geschäftsjahr 1983

Die Mitgliederversammlung war zum 17. 02. 1984 einberufen und wurde pünktlich vom 1. Vorsitzenden, Horst Noll, eröffnet.

Zu Beginn gedachte er der Mitglieder, die uns im vergangenen Jahr für immer verlassen haben:

Dr. Emil Böenkamp
Prof. Dr. Karl Imhausen
Dr. Walter Zeppenfeld
Alfred Pott
Max Neuhaus

Die Anwesenden hatten sich zum Gedenken der Verstorbenen von ihren Plätzen erhoben.

In seinem Rechenschaftsbericht stellte der Vorsitzende zwei Punkte in den Vordergrund:

- a) Die vordringliche Aufgabe des RCW ist der Breitensport. Ihm sind wir in erster Linie verpflichtet und ihm widmen wir vor allem unsere Kräfte.
- b) Wir freuen uns über jeden aktiven Ruderer, der Leistungssport treibt und Erfolge bringt. Auch ihm helfen und ihn fördern wir.

Wenn nun das abgelaufene Geschäftsjahr das bisher erfolgreichste in der Geschichte unseres Clubs gewesen ist, dann dürfen wir um so mehr stolz und zufrieden sein, weil wir dies nicht nur den großen Erfolgen unserer Kaderruderer verdanken, sondern auch, weil wir uns im Breitensport nicht zu verstecken brauchen.

An der Spitze unserer Erfolgsskala stehen die großartigen Erfolge von Volker und Guido Grabow, über die wir in den letzten Kurzinformationen ausführlich berichtet haben. Neben ihrer Weltmeisterschaft im Vierer ohne mit Hansa Dortmund und ihrer Deutschen Meisterschaft im gleichen Boot, sowie im Zweier ohne

wird schon fast vergessen, daß sie auch auf dem Rotsee, im jugoslawischen Bled und in Ratzeburg international bedeutende Siege herausgefahren haben.

Martin Woche errang bei den Deutschen Meisterschaften den dritten Platz mit dem Hannoveraner Nietschke und dem Berliner Steuerermann Klein. An der Weltmeisterschaft nahm er als Ersatzmann teil.

Sehr stolz sind wir aber auch über den Sieg unserer Jungen, Karl Biedermann, Tim Weihmann, Sven Knoop, Jörg Schäfer, Elmar Berger (Stm.), und dem zweiten Platz unserer Mädchen, Stefanie Hofmann, Kirsten Nicolas, Meike Hagebölling, Ulrike Bartsch und Silke Jakobs (Stf.), beim Bundesentscheid in Wetter.

Die Breitenarbeit kommt sichtbar darin zum Ausdruck, daß unsere Ruderer – Kinder, Junioren, Alte Herren und Kaderruderer – an 280 Rennen teilgenommen haben und in 227 Rennen einen der drei ersten Plätze belegt haben, 89 mal davon als Sieger.

Unsere Wanderfahrer haben 4 Wanderfahrten durchgeführt. Es waren die Familienwanderfahrt auf der Lahn
mit 40 Teilnehmern
AH-Wanderfahrt Holsteinische Seen
mit 20 Teilnehmern
AH-Wanderfahrt Weser
mit 6 Teilnehmern
AH-Wanderfahrt Ruhr (Tageswanderfahrt)
mit 13 Teilnehmern

Zusammen wurden 6.114 Wanderkilometer gerudert. Insgesamt sind es 1983 76.859 km gewesen. Die meisten Kilometer kamen auf das Konto von



Vorsitzender Horst Noll überreicht unseren Weltmeistern die olympischen Pässe

Alte Herren

- | | |
|--------------------|----------|
| 1. Gerd Locher | 1.289 km |
| 2. Siegfried Held | 1.216 km |
| 3. Wilhelm Zöllner | 1.047 km |

Männer

- | | |
|----------------------|----------|
| 1. Michael Schreiber | 2.228 km |
| 2. Mark Rüssler | 1.946 km |

Junioren

- | | |
|-------------------------|----------|
| 1. Heinrich Schoppmeyer | 1.748 km |
| 2. Philipp Staab | 1.735 km |
| 3. Konrad Schoppmeyer | 1.591 km |

Festzuhalten ist besonders, daß es bei den Junioren wieder aufwärts geht. Das liegt in erster Linie am neuen Betreuer, Georg Breucker, so daß eine systematische Trainingsarbeit wieder möglich ist. Er wird unterstützt von Frau Ellen Wolfers, Helmut Katthagen und Rüdiger Kayser. Für die Kinder ist weiterhin Uwe von Diecken verantwortlich, dem Sigrun von Diecken und Thomas Rolfs zur Seite stehen.

Horst Noll schließt seinen Bericht mit folgenden Worten:

Wir haben 1983 ein gutes Jahr gehabt, weil

- viele Ruderer gute Leistungen gebracht haben,
- die Trainer gute Arbeit geleistet haben,
- viele Helfer gute Arbeit geleistet haben,
- Gönner und Freunde den RCW finanziell oder auf andere Weise unterstützt haben.

Herzlichen Dank an alle.

Von den übrigen Vorstandsmitgliedern war zu hören:

Der Kassenwart:

Wir haben z. Zt. 477 Mitglieder, davon sind 99 jünger als 18 Jahre. Ihre Beiträge, die Spendenzuschüsse und sonstige Einnahmen summierten sich 1983 auf DM 122.800,-. Davon wurden DM 66.500,-, rund 54 v.H., für den Sportbetrieb gebraucht. Hiervon wiederum entfielen auf Regattaauslagen DM 16.200,-, auf Reparaturen und Neuanschaffungen von Booten DM 28.000,-.

Für unser Bootshaus mußten wir DM 30.700,- = 25 v.H. aufwenden. DM 17.600,- waren Verschiedenes und Kosten für unser Auto. Der Rest von knapp DM 8.000,- umfaßt Rücklagen und Überschuß.

Der neue Etat schließt mit DM 103.300,- ab. Die Aufwandstruktur hat sich nicht geändert.

Eine längere Diskussion gab es über die Beitragserhöhung. Die Teilnehmer der Mitgliederversammlung teilten die Auffassung des Vorstandes, daß die wachsenden Kosten ohne eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge nicht aufzufangen sind. Die große Mehrheit stimmte der Angebung der Sätze zwischen DM 10,- und DM 30,- ab 1984 zu.

Das sind die neuen Beitragsätze:

- | | |
|-----------------------------|----------|
| 1. Aktive | DM 300,- |
| 2. Inaktive | DM 240,- |
| 3. Aktive in Ausbildung | DM 110,- |
| 4. Jugendliche ab 15 Jahre | DM 110,- |
| 5. Jugendliche bis 15 Jahre | DM 80,- |
| 6. auswärtige Mitglieder | DM 50,- |
| 7. Familienbeitrag | DM 380,- |
| 8. Surfer | DM 200,- |

Der Bootswart:

Unser Bootspark umfaßt z. Zt. 50 Boote. Anschafft wurde, weitgehend aus eigenen Mitteln, das Rennboot „Luzern“ für die Grabow-Brüder. Geplant ist die Anschaffung von 2 Dop-

pelzweiern für den Breitensport und – wenn möglich – ein Renn-Achter. Erfreulich ist, daß Bootsschäden und Reparaturkosten auf dem niedrigsten Stand seit Jahren waren. Letzteres ist in hohem Maße das Verdienst von Helmut Grabow. Er hat eben nicht nur als Vater unserer Weltmeister seine Verdienste.

Der Hauswart:

Neben zahlreichen kleineren Reparaturen gehörte zu den größeren Arbeiten wie Renovierung des Thekenraumes und des Jugend- bzw. Stammischaumes. Darüber hinaus haben wir unsere Beleuchtung auf moderne sparsame Einheiten umgestellt und unsere Elektroherde durch Gasherde ersetzt. Wir haben dadurch an die Stadtwerke DM 2.260,- weniger bezahlt als im Jahr zuvor trotz gleicher Nutzung

und gestiegener Kosten. Die Stromrechnung 1983 war nun nicht mehr höher als 1976.

Vor uns liegen als dringendste Arbeiten: Erneuerung im Damen-Umkleideraum, Renovierung des Treppenhauses und der Herren-Toilette. Der Hauswart freut sich daher ganz besonders, wenn neue „Bausteine“ beim Kassenswart gekauft werden.

Der Abteilungsleiter der Surfer:

Es sind z. Zt. 69 Mitglieder, etwa 50 v. H. sind gleichzeitig Ruderer in der Abteilung. Der Sportbetrieb konnte erst mit Verzögerung aufgenommen werden, läuft aber seither planmäßig. Höhepunkt war eine Fahrt zum Langweerer See in Holland. Den Club-Pokal gewann zum wiederholten Male Martin Weber.

Die RCW-Geschäftsstelle in eigener Sache:

Bitte Änderungen der Anschrift sowie der Bankverbindung bei Beitragseinzug umgehend der Geschäftsstelle mitteilen.

Clubflaggen	DM 25,00
Tischflaggen mit Ständer	DM 22,00
Tischflaggen ohne Ständer	DM 15,00
Clubnadeln	DM 6,00
Buch: 75 Jahre RCW	DM 10,00
Clubmützen	DM 17,50

Postversand bei Einzahlung, zuzüglich 2,50 DM Versandkosten auf das Konto 8340879 bei der Deutschen Bank AG, Dortmund; Geschäftsstelle, Bodenborn 42, 5810 Witten-Bommern.

Wer rudert mit?



Witten empfängt seine Weltmeister . . .

Der RCW lädt alle Ruderinteressenten ein, am Samstag, den 19. Mai 1984 ab 14.00 Uhr den Rudersport kennenzulernen.

Dies gilt für die passiven RCW-Mitglieder, die schon lange den Vorsatz haben, wieder mal zu rudern, wie auch für die Mütter und Väter unserer Kinder- und Juniorenrunderer, die einmal den Sport ihrer Kinder selbst ausprobieren sollten.

Dies gilt auch für Freunde und Verwandte und Bekannte unserer aktiven Ruderer, die an aktiver Freizeitbeschäftigung interessiert sind.

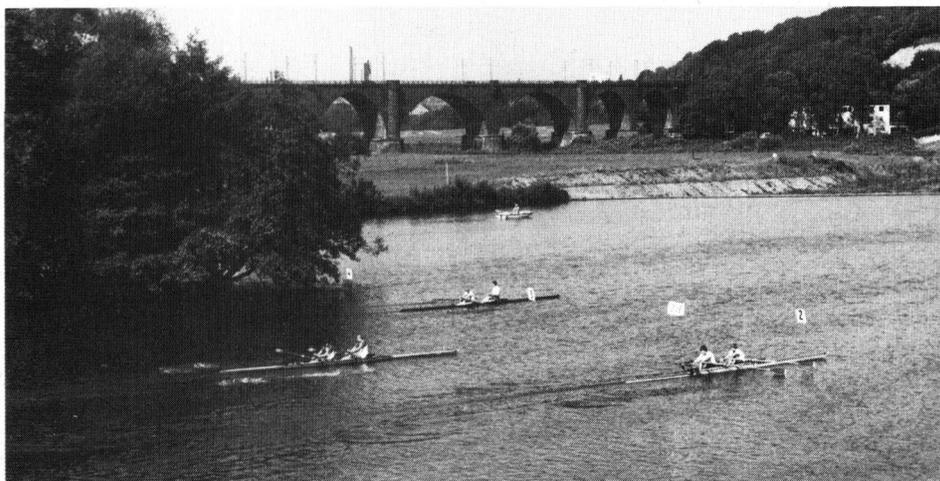
Kommen Sie und machen Sie mit. Betreuer und Boote stehen zu Ihrer Verfügung. Für das leibliche Wohl stehen Kaffee und Kuchen, wie auch kalte Getränke bereit.

Die Sieger von morgen – unsere jüngsten Ruderer

Das abgelaufene Ruderjahr 1983 war für den Bereich Kinderrudern das bisher erfolgreichste Jahr überhaupt. 51 Siege sind auf 6 Regatten erzielt worden. Erstmals seit Einführung des Bundeswettbewerbs für Jungen und Mädchen 1969 konnte ein Doppelvierer des RCW am Siegersteg anlegen. Nach ihrem Erfolg beim Landesentscheid gewannen Karl Biedermann, Jörg Schäfer, Tim Weihmann, Sven Knoop und Stm. Elmar Berger auch in Wetter den Jugend-

Locher und Marc Weber, die schon im letzten Jahr mit 12 bzw. 11 Siegen überaus erfolgreich waren. 1983 sind über 8000 km gerudert worden, dabei gehen auf das Konto von Elmar Berger 811 km, von Stefanie Hofmann 672 km, von Ulrike Bartsch 629 km und von Karl Biedermann 624 km.

Den Abschluß des Jahres bildete ein gemeinsames Training mit anschließender Feier mit der



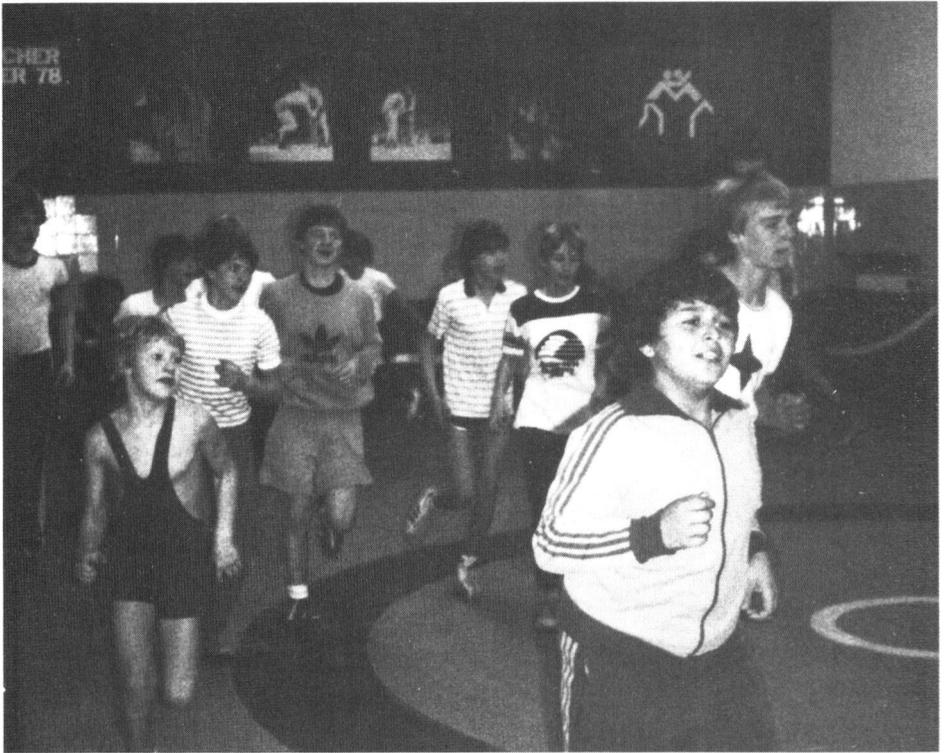
Bochum-Wittener Regatta

doppelvierer 70. Viele Wittener Schlachtenbummler freuten sich über diesen Erfolg ebenso wie kurze Zeit später über den 2. Platz unseres Mädchen-Doppelvierers 70 mit Stefanie Hofmann, Kirsten Nicolas, Meike Hagebölling, Ulrike Bartsch und Sfr. Silke Jakobs. Beide Boote werden auch im kommenden Ruderjahr zusammenbleiben und versuchen, ihre letztjährigen Erfolge zu bestätigen.

Viel für die Zukunft versprechen auch Nicolai

Jugendabteilung des KSV Witten 07 in deren Ringerzentrum. Nicht zuletzt wegen des starken Engagements einiger Ringereltern war dieser Abend eine überaus gelungene Sache, die den Sportlern wie Übungsleitern sehr viel Spaß gemacht hat.

Eine Wiederholung dieser Aktion im Frühjahr oder Sommer 1984 am RCW-Clubhaus ist geplant und wir hoffen auf zahlreiche und tatkräftige Unterstützung.



Gemeinsames Training mit dem KSV Witten 07

Was wird das Ruderjahr 1984 für die Jungen und Mädchen des RCW bringen? Nun, selbst evtl. ähnliche Erfolge wie im letzten Jahr werden sicherlich im Schatten von „dem“ Ereignis 1984 stehen, den Ruderwettkämpfen der Olympischen Spiele in Los Angeles. Die jungen Ruderer wollen Volker und Guido die Daumen drücken und das Quentchen Glück wünschen, das man auch im Sport benötigt.

Auf Landesebene wird das Kinderrudern, wieder einmal, eine Veränderung erfahren. Wurden seit 1969 als Kurzstrecke 500 m gefahren, so werden ab diesem Jahr die Entscheidungen über 1000 m in Verbindung mit den 3000 m als Langstrecke ausgefahren. Das Hauptaugenmerk wird sich dabei auf den Landesentscheid

Mitte Juni in Kettwig sowie auf den Bundeswettbewerb vom 28. Juni bis 1. Juli in Wilhelmshaven richten. Der alljährliche Schwimmwettkampf in Essen, bei Erscheinen dieses Berichtes bereits Vergangenheit, und der Waldlauf in Oberhausen stellen das „Alternativangebot“ für die 10–14jährigen dar.

Wenn auch – namentlich den Älteren – lärmende und tobende Kinder manchmal ein wenig lästig sein mögen, so sollte man zweierlei nicht vergessen: zum ersten den gerade in der heutigen Zeit wichtigen Aspekt des sozialen Kontaktes mit Gleichaltrigen und zum zweiten werden die jugendlichen Aktiven von heute die zahlenden Mitglieder von morgen sein.

Uwe von Diecken

Ruder-Club Witten e. V.

Geschäftsstelle: Bodenborn 42, B. Blumberg · Telefon 37 56

Club-Haus: Wetterstraße 30 a · Telefon 1 29 90

Geschäftsführender Vorstand	Telefon privat	geschäftlich
Vorsitzender: Horst Noll	6 50 66	17 62 55
Stellvertreter: Dr. Heinrich Frinken	0 23 35/7 02 85	5 83 42 20
Udo Kemmer	1 37 58	02 02/45 02 52
Udo Wegermann	1 30 03	5 10 11
Ruderwart: Jürgen Schultz	02 34/38 27 29	02 01/24 72 82
Kassenwart: Thomas Blumberg	37 56	02 31/5 41 22 52
Bootswart: Klaus Wottrich	5 12 94	
Hauswart: Fritz O. Braun	3 19 14	5 37 50

Erweiterter Vorstand

2. Ruderwart: Hans Falk	5 14 36	7 30 61
2. Kassenwart: Dieter Borgmann	3 23 97	1 40 50
2. Bootswart: Helmut Grabow	1 29 68	17 84 24
2. Hauswart: Ernst Landmann	8 18 53	5 22 15
Wirtsch. Hauswart: Dr. Werner Liebig	0 23 35/7 02 53	0 21 91/3 10 31
Trainer: Georg Breucker	1 36 32	
Kindertrainer: Uwe von Diecken	2 20 61	
Thomas Rolf	5 72 30	
Sigrun von Diecken	3 23 50	
Jugendvertreter: Sigrun von Diecken	3 23 50	
Surfabeilung: Alexander Knäpper	0 23 24/3 00 37	02 34/20 82 18
Frank Weber	02 34/33 08 38	0 23 34/8 12 95
Sozialwart: Fredy Bandke	1 22 92	
Regattausschuß: Udo Kemmer	1 37 58	02 02/45 02 52
Horst von Diecken	3 23 50	
Festausschuß: Karl Berghoff	5 50 06	02 34/31 73 50
Öffentlicher Ausschuß		
Presse: Franz G. Kroell	2 29 99	
Kurzmitteilungen: Dr. Werner Liebig	0 23 35/7 02 53	0 21 91/3 10 31
Fotos: Gustav Adolf Wüstenfeld	0 23 35/74 90	02 31/8 44 47 03

Betreuerteam Junioren

Ellen Wolfers	2 43 64	
Helmut Kathagen	02 31/63 68 41	
Rüdiger Kayser	6 53 30	

Familienrudern ist „in“

„Hier können Familien rudern“, das steht nicht in großen Lettern über der Bootshallentür, sondern man weiß es einfach.

Der Samstagnachmittag ist für das Familienrudern vorgesehen. – Wenn alle Einkäufe und Vorbereitungen für das Wochenende erledigt sind, sollte man die Zeit zwischen Mittagsschlaf und abendlichem Fernsehprogramm sportlich nutzen.

Der pfiffige Familienvater verabredet sich mit interessierten Ruderfamilien; denn zusammen lassen sich die Boote leichter heraustragen und zu Wasser bringen. Einmal, zweimal Stahlwerk und zurück. Na ja, und nach der Dusche – noch ein gemeinsames Plauderstündchen bei Kaffee oder Bier im Bootshaus.

Datum	Wetter	Ziel der Fahrt	Uhrzeit	Stunde	Minuten	Beobachtungen
11.11	11	Übung		14		1/0
11.11	11	Übung		11	11	1/0
11.11	11	Übung		7	8	1/0
11.11	11	Übung		12	60	1/0
11.11	11	Übung		1	1	1/0
11.11	11	Übung		21	48	1/0
11.11	11	Übung		17	18	1/0
11.11	11	Übung		14	28	1/0
11.11	11	Übung		14	58	1/0

Auszug aus dem Fahrtenbuch



Bausteine gibt es für 50,- DM, 100,- DM, 250,- DM und 500,- DM

Das RCW-Mosaik: Aktuelles – kurzgefaßt

1. Bitte, denken Sie an unsere Bausteine!

Sie haben sicherlich im Bericht des Kassenwartes gelesen, daß von unserem knappen Etat rund 25 v. H. für unser Haus aufgewandt worden sind. Das wird sich auch in den kommenden Jahren kaum ändern. Es ist sicherlich eines der schönsten Bootshäuser in der Bundesrepublik. Damit das so bleibt, benötigen wir neben viel Einsatzbereitschaft in Eigenarbeit aber auch Geld. Helfen Sie uns durch Erwerb eines Bausteines. Ihn gibt es im Nennwert auf DM 50,-, DM 100,-, DM 250,- und DM 500,-. Ein Bestellformular liegt bei.

2. Unsere Jubilare

Neben dem besonderen Jubiläum von Lutz Döpfer konnte der 1. Vorsitzende auf der Mitgliederversammlung noch weitere verdiente Ruderkameraden für langjährige Mitgliedschaft ehren:

Für 60 Jahre Zugehörigkeit zum RCW wurden ausgezeichnet:

Hans Seydack
Hans Otto Höhle
Herbert Wiesenthal

50 Jahre gehört zu uns:

Dr. Ulrich Hesmert,

der gleichzeitig auch die goldene Ehrennadel des DRV erhielt.

25 Jahre sind es für

Heinz Ansoerge
Udo Kemmer
Joachim Plähn
Helmut Schüller
Dr. Rudolf Steer
Karl Steuber
Udo Wegermann

Sie erhielten aus diesem Anlaß die silberne Clubnadel.

Eine besondere Ehrung gab es für

Wilhelm Zöller und
Herbert Wiesenthal

Der Vorsitzende verlieh ihnen die Ehrenmitgliedschaft und brachte damit den Dank für die Treue zum und ihr Engagement im Club zum Ausdruck. Beide sind noch heute aktiv und bei jeder Gelegenheit auf dem Wasser. Dem Club gehören sie seit 63 bzw. 60 Jahren an.

3. Olympiapfaß für die Grabow's

Der Ruhrpott-Vierer ist als Weltmeister im Vierer ohne St. für Los Angeles fest nominiert. Als äußeres Zeichen wurden Volker und Guido Grabow am Beginn der Mitgliederversammlung die Olympiapässe durch den 1. Vorsitzenden überreicht. Der Vierer war im März im Trainingslager in Griechenland und wird nach der Rotsee-Regatta im Juni nach Amerika fahren. Wir anderen beginnen schon jetzt mit dem Daumendrücken.

4. Karneval 1984

„Manege frei für alle Narren“ hieß es am Karnevalssamstag, am 3. März 1984, dem traditionellen Narrenfest im RCW. Wie auch in den früheren Jahren fand diese Veranstaltung wieder lebhaften Zuspruch. Die RCW-Mitglieder und viele Gäste sorgten dafür, daß alle Räume des Bootshauses gut besetzt waren.

Besonders die Jugend war sehr zahlreich erschienen.

Die mit 5 Mann auftretende Band „Combo 2000“ konnte aus ihrem abwechslungsreichen Programm die „richtige“ Musik bieten und sorgte damit für ausgezeichnete Stimmung bei allen Teilnehmern.

Aus einer Vielzahl von sehr schönen und gelungenen Kostümen wurde eine Zwergengruppe, ein Babypaar und ein Clown präsentiert.

Unser Vergnügungsausschuß hatte wieder in viel Kleinarbeit eine dem Motto entsprechende Dekoration erstellt, die allgemeine Bewunderung hervorrief.



Karneval 1984 im Bootshaus

5. Trainingsarbeit mit Video

Mit großzügiger Unterstützung einiger RCW-Mitglieder konnte zur Intensivierung der Trainingsarbeit eine Videoanlage angeschafft werden.

Die Anlage besteht aus einer Video-Kamera, einem Recorder und einem Fernsehgerät und soll vorwiegend für den Lehrbetrieb eingesetzt werden.

Die Trainer haben damit die Möglichkeit, ihren Schützlingen notwendige Verbesserungen der Rudertechnik unmittelbar vorführen zu können.

Allen Spendern, die geholfen haben, die notwendigen Mittel bereitzustellen, herzlichen Dank.

6. a) Vereinsjugendausschuß

Am 5. Februar 1984 hat der Vereinsjugendtag zusammengesessen. Er hat dabei folgenden Jugendausschuß gewählt:

Sigrun v. Diecken, Vorsitzende
 Philipp Staab, 2. Vorsitzender
 Anne Backes, Beisitzer
 Rüdiger Achtruth, Beisitzer

b) Surfabteilung

Sie tagte am 14. Februar 1984 und wählte:

Alexander Knäpper zum Vorsitzenden
 Frank Weber zum Stellvertreter

Allen gewählten „Funktionären“ herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg!

7. Wir gratulieren allen Geburtstagskindern, die im Berichtszeitraum ihren Geburtstag haben:

04.04.1909	Franzis Wagner	75 Jahre
08.01.1914	Dr. Erich Soeding	70 Jahre
31.03.1924	Dr. Heinrich Frinken	60 Jahre
06.01.1934	Anne Biedermann	50 Jahre
12.01.1934	Albrecht Croon	50 Jahre
02.02.1934	Günther Backes	50 Jahre
24.03.1934	Dr. Heinz Völkman	50 Jahre

8. Diese Termine sollte man sich merken:

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
31. 03./01. 04.		Volleyballturnier Wetter
07./08. 04.		DRV-Leistungstest Duisburg
09./12. 04.		Trainingslager Rur-Stausee
14. 04.	10.00	Arbeitseinsatz Frühjahr
28./29. 04.		Regatta Wetter
28./29. 04.		Internationale Regatta Mannheim
01. 05.	11.00	Anrudern
05./06. 05.		Regatta Liverpool
12./13. 05.		Regatta Herdecke
12./13. 05.		Internationale Regatta Essen
18./20. 05.		Juniorenregatta Breisach
19. 05.	14.00	Ruder-Werbenachmittag
26. 05.	13.00	Eröffnung Schleuse Hardenstein
26./27. 05.		Kinderregatta Dortmund
27. 05.		Ruhrolympiade
31. 05.		Jux-Regatta Wetter
31. 05.		Tageswanderfahrt Schwerte – Witten
30. 05./03. 06.		Surf-Wochenende
02./03. 06.		64. Bochum-Witten-Regatta
08./11. 06.		Familien-Wanderfahrt
09. 06.		DRV-Junioren-Regatta Duisburg
15./17. 06.		Kinder-Landesentscheid Kettwig
16./17. 06.		Internationale Regatta Luzern
16. 06.	14.00	Club-Meisterschaft Surfen
17. 06.	14.00	Club-Meisterschaft Rudern
20./24. 06.		AH-Wanderfahrt Berlin
23./24. 06.		Deutsche Junioren-Meisterschaft München
23./24. 06.		Eichenkranzrennen Salzgitter
30. 06.	14.00	Fahrradtour für alle
28. 06./01. 07.		Kinder-Bundesentscheid Wilhelmshaven
27. 07./05. 08.		Olympische Regatta Los Angeles
18. 08.		Damen-Wanderfahrt (ohne Boot)
25./26. 08.		Junioren- und AH-Regatta Leer
01. 09.	18.00	Grillfete
08./09. 09.		65. Bochum-Witten-Regatta
15./16. 09.		Regatta Herdecke
23. 09.		Kinderregatta Oberhausen
29./30. 09.		FISA-Veteranenregatta Gent
07. 10.		Kinderregatta Münster
07. 10.		Landesmeisterschaften Münster
13. 10.	10.00	Arbeitseinsatz Herbst
20. 10.	20.00	Herbstfest
27./28. 10.		Stammtischwanderung
20. 11.	19.30	Herrenabend
09. 12.	15.00	Nikolausfeier

WIR HELFEN IHNEN GERN
BEI ALLEN ELEKTRISCHEN FRAGEN,
SEI ES IM HAUSHALT ODER AM BAU!

ELEKTRO-KNOOP

Bodenborn 24

5810 WITTEN 4

Telefon 023 02/337 50

**Diese Bücher sollten in keinem
Bücherschrank fehlen:**

Witten · Stadt an der Ruhr G. A. Wüstenfeld	19,80 DM
Frühe Stätten des Ruhrbergbaues G. A. Wüstenfeld	9,80 DM
Die Ruhrschiifahrt von 1780–1890 G. A. Wüstenfeld	14,80 DM
Wandere mit ... Wilhelm Wüstenfeld	13,80 DM
Schlebuscher Revier – Bergbau in Wetter G. A. Wüstenfeld	8,80 DM

G. A. Wüstenfeld-Verlag, 5802 Wetter/Wengern

Lieferung durch den Buchhandel oder direkt vom Verlag.

Karl Biedermann

HEIZÖL

5810 Witten-Annen

Ruf 60316

Moderne Helfer im Haushalt



Echt



Echt Yankee Polish ...
... die mit dem roten Dreieck.

Handelsagentur

F. G. Kroell & Sohn oHG, 5810 Witten, Ruf 0 23 02 / 2 29 99

Ihr Sparziel können Sie bequemer erreichen.



Unsere Sparbriefe garantieren Ihnen gute Zinsen für die gesamte Laufzeit. Ohne Kursrisiko, ohne Kursschwankungen. Sprechen Sie mit uns.

Sie werden sehen, wie mühelos Sie Ihr Sparziel erreichen.

Filiale Witten	Telefon 5 70 49
Zweigstelle Annen	Telefon 67 51
Zweigstelle Bommern	Telefon 36 76

Deutsche Bank

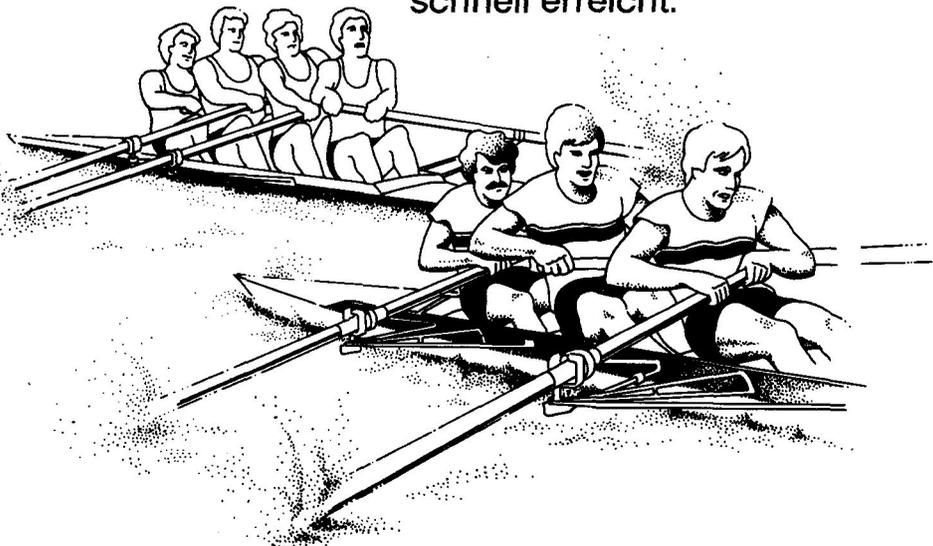


Wir legen uns für Sie in die Riemen.

In harmonischem Rhythmus und
mit hohen Schlagzahlen erkämpfen sich
die Ruder-Athleten Erfolge.

Wenn Sie erfolgreich in Gelddingen
sein wollen, dann sollten Sie mit den Geldberatern
bei uns sprechen.

Sie sorgen dafür, daß Ihr Geld das vorgegebene Ziel
schnell erreicht.



Sparkasse Witten

Ihr Partner in Sachen Geld



Sommer-Urlaubs- Busreisen 1984



2 1/2 Tage **Paris** Übern. im
4-Sterne-Luxus-Hotel
Januar – April 1984
ca. jeden Freitag
nur DM **99,-**

3 Tage Paris ab DM **212,-**

4 Tage Paris ab DM **267,-**
jeweils mit ÜF von März – Oktober 1984

Osterferien:

9 1/2 Tage **Spanien**
mit VP am Ort nur DM **345,-**

16 1/2 Tage **Spanien**
ab DM **609,-**

16 1/2 Tage **Jugoslawien**
mit VP am Ort ab DM **605,-**

16 1/2 Tage **Gardasee**
ab DM **732,-**

Ferienreisen

16 1/2 Tage **Spanien**
mit VP am Ort ab DM **458,-**

16 1/2 Tage **Jugoslawien**
mit VP am Ort ab DM **607,-**

16 1/2 Tage **Gardasee**
ab DM **732,-**

16 Tage **Tirol** ab DM **425,-**

16 Tage **Salzburgerland**
ab DM **395,-**

5 Tage **Gardasee**
DM **277,-**

15 Tage **Schwarzwald**
ab DM **421,-**

2 Wochen verreisen, 1 Woche bezahlen

Spanien
ÜF ab **455,-**

Lieber Reisegast!

Seit 1911 befördern wir Reisende!
Damals, vor über 70 Jahren, in der
Pferdedroschke unseres Opas –
heute im modernen, bequemen
und komfortablen Luxusbus. Im
Jahr 1983 verbrachten über 40000
Kunden ihren Urlaub in Europa
und Afrika mit Hafermann-Reisen.
Nutzen auch Sie unsere langjäh-
rige touristische Erfahrung. Ver-
trauen Sie uns Ihre kostbarsten
und schönsten Wochen des Jah-
res an und buchen Sie Ihren Ur-
laub bei Hafermann-Reisen.

Ihre Geschwister Hafermann

11-Tage-Omnibusralley
nach **Jugoslawien/Split**
5. 4. – 15. 4. 1984
DM **825,-**

21-Tage-Traumreise
nach **Marokko/Spanien**
13. 3. – 2. 4. 84
DM **2499,-**

Rundreisen

7 Tg. **Normandie** DM **786,-**

7 Tg. **Côte d'Azur** DM **629,-**

10 Tg. **England – Schottland**
DM **1499,-**

9 Tg. **Irland** ab DM **1494,-**

9 Tg. **Norwegische**
Fjorde DM **1564,-**

14 Tg. **Nordkap** DM **2614,-**

8 Tg. **Ungarn** ab DM **845,-**

9 Tg. **Polen** ab DM **899,-**

6 Tg. **Wien** ab DM **559,-**

14 Tg. **Rußland** DM **2081,-**

8 Tg. **Leningrad** ab DM **1044,-**

6 Tg. **Schweiz** DM **615,-**

18 Tg. **Sizilien** DM **1989,-**

11 Tg. **Jugoslawien** DM **927,-**

6 Tg. **Dolomiten** ab DM **378,-**

21 Tg. **Griechenland** DM **2108,-**

12 Tg. **Klass. Italien** DM **1283,-**

17 Tg. **Südspeanien** DM **1815,-**

20 Tg. **Nordspanien** –
Portugal DM **2245,-**

15 Tg.
Ägypten
Flug/Bus-Reise
17.11.-1.12.84 DM **3399,-**

Preisknüller

7 1/2 Tage **Spanien**
mit VP am Ort, Mai,
Juni, Sept., Okt. nur DM **275,-**

9 1/2 Tage **Spanien**
mit VP am Ort, Febr., März
nur **315,-**

16 1/2 Tage **Spanien**
mit VP am Ort, 30. 4. – 16. 5.
nur DM **495,-**

16 1/2 Tage **Spanien**
mit VP am Ort, 1. 10. – 17. 10.
nur DM **499,-**

16 1/2 Tage **Jugoslawien**
mit VP am Ort, 11. – 27. 5.
nur DM **547,-**

7 1/2 Tage **Jugoslawien**
mit VP am Ort, 7. 10. – 14. 10.
nur DM **295,-**

3 Tage **Schweden**
Göteborg Jan. – April
Schrift-Busreise ab DM **199,-**

3 Wochen verreisen, 2 Wochen bezahlen
Spanien **630,-**
ÜF ab DM

Städtereisen

4 Tg. **Halligwelt** ab DM **315,-**

4 Tg. **Helsinki** Bus/ Schiff
ab DM **535,-**

2 1/2 Tg. **London** ab DM **113,-**

3 1/2 Tg. **London** ab DM **333,-**

4 1/2 Tg. **London** ab DM **351,-**

3 Tg. **Berlin**
exkl. ab DM **245,-**

4 Tg. **Berlin** ab DM **245,-**

4 1/2 Tg. **Prag** ab DM **499,-**

7 Tg. **Rom** DM **625,-**

2 Tg. **Brüssel** ab DM **150,-**

3 Tg. **Amsterdam** DM **350,-**

3 Tg. **München** DM **299,-**

3 Tg. **Straßburg** DM **275,-**

4 Tg. **Lausanne** DM **399,-**

2 1/2 Tg.
Berlin

ab DM **99,-**

Hafermann-reisen

Brüderstraße 7–9, Telefon: 0 23 02 / 5 20 57, 5810 Witten

Stadtwerke Witten

Wir sind ein leistungsfähiges kommunales Versorgungsunternehmen im Ennepe-Ruhr-Kreis.

Unsere Versorgungsgebiete umfassen für die Direktbelieferung mit

Strom	rd. 27 %
Gas	rd. 30 %
Wasser	rd. 34 %

der insgesamt rd. 342.000 Einwohner des EN-Kreises.

Unter bürgerschaftlicher Kontrolle und Mitgestaltung erfüllen wir unsere Versorgungspflicht zum Nutzen der Bürger.

Wer könnte Sie sicherer und preisgünstiger versorgen als wir?

Ihr Partner in allen Fragen der sinnvollen Energieanwendung

Düchting Pumpen

für



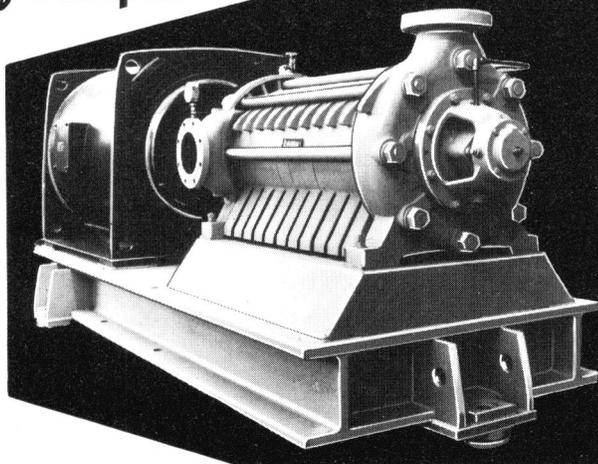
Bergbau



Abwässer



Chemie



Wilhelm Düchting KG · Pumpen- und Maschinenfabrik
5810 Witten-Annen · Knapmannstraße 22 · Telefon 02302/60011

Um allen Mitgliedern und Freunden des RCW Gelegenheit zu geben, sich an der Erhaltung des Bootshauses zu beteiligen, stehen Bausteine mit Nennwerten von DM 50, 100, 250 und 500 zur Verfügung.

Mit Hilfe des Bestellabschnittes können Sie die Bausteine erwerben.

Überweisen Sie die Summe an die Stadt Witten (Konten bei allen Wittener Banken) mit dem Vermerk

"Zu Gunsten des Ruder-Club Witten".

Eine Spendenbescheinigung geht Ihnen dann durch die Stadt zu. Den "Baustein" erhalten Sie durch den RCW.

Wenn Sie an einer Spendenbescheinigung nicht interessiert sind, können Sie den Betrag direkt auf das Konto des RCW überweisen (Deutsche Bank Witten, Konto-Nr. 8 340 879).



An den
Ruder-Club Witten
Postfach 21 24

Absender:

5810 Witten

Um die Erhaltung und Pflege des RCW-Bootshauses zu unterstützen, erwerbe ich

_____ Stück RCW-Baustein(e)

Nennwert DM _____ (50/100/250/500)

Den Betrag von DM _____ überweise ich
an die Stadt Witten/an den Ruder-Club Witten.

Mit freundlichen Grüßen

- Unterschrift -

Und nach dem

„Rudern“

in die

Alte Post

mit ihrem gemütlichen PUB

Pilsner Urquell

BAYERISCHE STAATSBRAUEREI

Weihenstephan
ALTESTE BRAUEREI DER WELT

VELTINS



EXTRA STOUT
GUINNESS

MORAND
KIRSCH
VIEUX

Gaffel
Kölsch

Bethan

Vieux Marc
de Champagne

Gatzweilers
Alt

Budweiser

MONTECRISTO
HABANA - CUBA

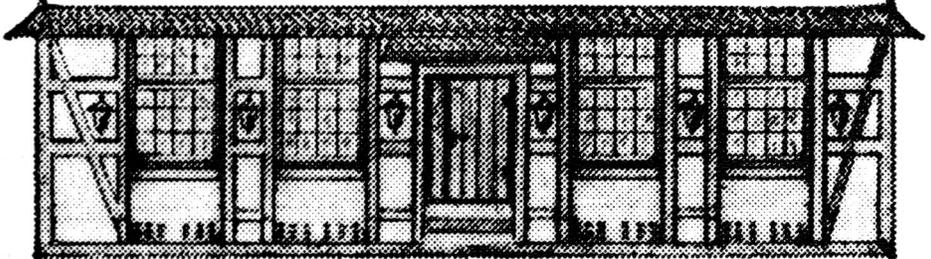
Calvados
de Laysacourt

International

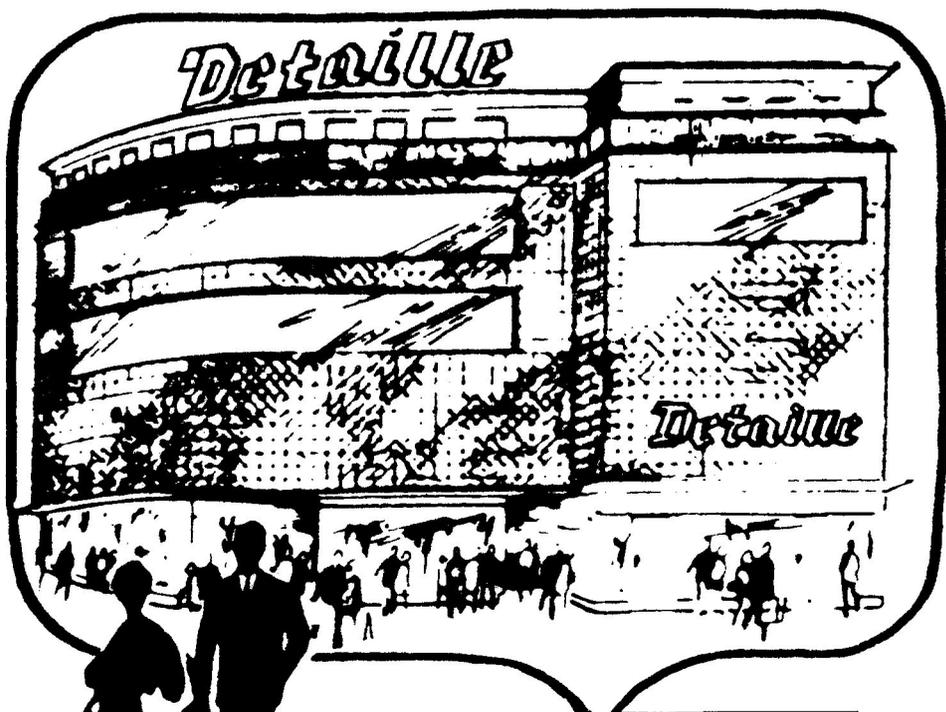
Hennessy
Paradis

Jack Daniels

Die feinsten Sachen unter einem Dach,
und das bis 4.00 Uhr früh !!!



Das Haus der Marken-Kleidung!



Detaille
WITTEN